

## **Protokoll der Vereinsversammlung "Smaragdgebiet Oberaargau" vom 4. April 2016**

"Da Luca", Langenthal

*Sitzungsleitung: Nadine Masshardt, Copräsidentin*

*Anwesende: über 30 Personen gemäss Präsenzliste: Vorstand, Vertreter der Gemeinden, betroffene Landwirte, Dritte*

### **1. Begrüssung**

Katrin Zumstein begrüsst die Anwesenden. Sie liest die Liste der entschuldigten Personen vor: Tatjana Combertaldi, Claude Andrist, Christian Gnägi, Petra Graf, André Kissling, Adrian Wüthrich, Bernhard Schär, Thomas Grüter (St. Urban), Katrin Zumstein, Franziska Schärer (Melchnau).

### **2. Protokoll der Vereinsversammlung vom letzten Jahr**

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

### **3. Wahlen**

Verabschiedungen:

- Pia Büchler, Landwirtin, Vertreterin Gemeinde, Altbüron
- Tatjana Combertaldi, Geografin, WWF-Bern, Murgenthal

Katrin Zumstein verdankt der anwesenden Pia Büchler die geleisteten Dienste für den Verein, insbesondere die Vertretung der Gemeinde und das Mitdenken als Bäuerin.

Die Wiederwahl findet alle 2 Jahre statt. Folgende Personen wurden das letzte Jahr gewählt, damit ist eine Wiederwahl erst im nächsten Jahr fällig:

- André Kissling, Landwirt, Wolfwil
- Kurt Bläuenstein, Gemeindepräsident Aarwangen

Zur Wiederwahl stellen sich:

- Katrin Zumstein, Grossrätin, Co-Präsidium
- Nadine Masshardt, Nationalrätin, Co-Präsidium
- Werner Stirnimann, Kassier, Kontaktperson regionale Umweltorg.
- Simon Jöhr, Inforama Waldhof
- Petra Graf, Abteilung für Naturförderung des Kantons Bern
- Bernhard Schär, Vertreter Gemeinde Thunstetten

Neuwahlen:

Claude Andrist übernimmt die Nachfolge von T. Combertaldi beim WWF Bern. Christian Hedinger hat bisher als Geschäftsführer gewirkt. Mit dem Wegfall des Aufwertungsprojektes ist der finanzielle Rahmen

des Vereins enger geworden und die Aufgabenteilung ist im Vorstand neu verteilt. Deshalb wird C. Hedinger wie alle anderen Vorstandsmitglieder einen Teil seiner Tätigkeit ehrenamtlich weiterführen.

- Claude Andrist, WWF-Smaragdgruppe
- Christian Hedinger, Biologe
- Christian Gnägi, Pro Natura Oberaargau

Alle Personen werden einstimmig und ohne Gegenstimmen/Enthaltungen gewählt.

Die Revisionsstelle Wälchli und Steiner AG wird einstimmig ohne Gegenstimmen/Enthaltungen bestätigt.

#### 4. Jahresbericht 2015

Christian Hedinger schildert kurz die wichtigsten Tätigkeiten:

- 3 Vorstandssitzungen: 20.1. / 23.4. / 20.10.
- Medienanlass mit RR Andreas Rickenbacher zum Start des Pilot-Managementplans in Roggwil (2.2.15)  
grosses, auch nationales Medienecho (z.B. Artikel in NZZ)
- 2 Newsletter an die Mitglieder (Febr. / Okt. 15)
- Öffentliche Veranstaltung zum Start Pilot-Managementplan (12.3.15)
- 4 thematische Workshops zum Pilot-Managementplan (Mai/Juni)
- Mitwirkung zum Pilot-Managementplan (30.10. – 31.12.15)
- Besuch der Ausstellung Verkehrssanierung Aarwangen-Langenthal und Eingabe Mitwirkung (Nov.15)
- Facharbeiten:
  - Beratung Landwirte nach Bedarf
  - Vernetzung mit regionalen Projekten
  - update Homepage
  - Pilot-Managementplan, Klimaprojekt
- Interne Reorganisation Arbeitsweise Verein

Der Jahresbericht wird einstimmig und ohne Gegenstimme/Enthaltungen genehmigt.

#### 5. Rechnung 2015

Werner Stirnimann stellt die Rechnung in der Übersicht dar. Die Informationen zu den einzelnen Konti liegen auf.

Diverse Einnahmen Verein:	Fr.	9'934.44
Beiträge vom Projekt:	Fr.	0.00
Erträge flüssige Mittel		5.60
<b>Total Einnahmen:</b>	<b>Fr.</b>	<b>9'940.04</b>
<hr/>		
Diverse Ausgaben Verein:	Fr.	8828.14
Allgemeiner Projektaufwand:	Fr.	0.00
Bankspesen:	Fr.	42.20
<b>Total Ausgaben:</b>	<b>Fr.</b>	<b>8'870.34</b>
<hr/>		
Zunahme Vereinsvermögen:	Fr.	1069.70
Eigenkapital Verein, 31.10.2015	Fr.	11'158.55

Bei der Präsentation der einzelnen Konti gibt es keine Fragen.

## 6. Bericht der Revisionsstelle / Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Die Firma Treuhandfirma Wälchli und Steiner AG hat die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht wird von Christian Kühni verlesen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung ohne Enthaltungen/Gegenstimmen und entlastet den Vorstand.

## 7. Jahresprogramm und Genehmigung Budget 2016

Christian Hedinger stellt das Jahresprogramm vor

- neue Projekte abschliessen:  
Klimaanpassungsprojekt, Eingabe Ressourcenprojekt?
- Sponsorsuche
- Wirkungskontrolle Vögel, Biber, Amphibien, Helm-Azurjungfer, Pflanzen inkl. Beratung/Schlussfolgerungen
- Angebot für Mitglieder:  
Vortrag zur Bachelorarbeit über Gelbbauchunken:  
20. Okt. 19.30 Uhr
- 22. Mai: Biodiversitätstag (Melchnau)

Das Jahresprogramm wird genehmigt und nicht durch weitere Anregungen erweitert.

Das Budget für 2016 wird vom Kassier Werner Stirnimann vorgestellt:

Die Kassenführung ist vereinfacht, da nur noch der Verein zu verwalten ist und die Projekte administrativ ausgelagert werden.

Diverse Einnahmen Verein:	Fr.	7'900.-
Einnahmen bez. Erfolgskontrolle 2016:	Fr.	48'380.-
<b>Total Einnahmen:</b>	<b>Fr.</b>	<b>56'280.-</b>

Diverse Ausgaben Verein:	Fr.	7'740.-
Aufwand bez. Erfolgskontrolle 2016:	Fr.	49'900.-
<b>Total Ausgaben:</b>	<b>Fr.</b>	<b>57'640.-</b>

Budgetierte Abnahme des Vereinsvermögens:	Fr.	1'360.-
---	-----	---------

Das Budget wird einstimmig genehmigt ohne Gegenstimmen/Enthaltungen.

## 8. Varia

Christian Hedinger stellt die kürzlich aufgetauchte Möglichkeit vor, beim Verein Schweizer Parke assoziiertes Mitglied zu werden. Er präsentiert den Verein Schweizer Parke mit seinem Zweckartikel (Auszug) und den zusätzlichen Angaben von Christian Stauffer, Geschäftsführer:

- [www.paerke.ch](http://www.paerke.ch)
- Vereinszweck
  - a) vernetzt die Parkträgerschaften und -organisationen der Schweiz untereinander und mit weiteren nationalen sowie internationalen Partnern
  - c) bewahrt und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Bund
  - d) fördert und koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit, das Marketing und die Kommunikation
  - e) fördert und begleitet die Forschung auf nationaler und internationaler Ebene
- Gleichstellung mit UNESCO Welterbe Entlebuch, Jungfrau-Aletsch
- Erfahrungsaustausch, Veranstaltungen des Netzwerks
- Integration in Kampagnen, z.B. aktuell bei Schweiz Tourismus „zurück zur Natur“

- Unterstützung beim Geografischen Informationssystem

Die Mitglieder äussern sich positiv zu dieser Möglichkeit und sind der Meinung, dass eine solche Mitgliedschaft von Vorteil wäre, gerade auch beim Gewinnen von neuen Sponsoren.

Markus Johann fragt nach der Haltung des Vereins bezüglich der Umfahrungsstrasse und gibt seiner Sorge Ausdruck, dass mit der Strasse das Smaragdgebiet zusätzlich unter Druck kommt.

Nadine Masshardt gibt Auskunft, dass sich der Verein an der Mitwirkung zu fachlichen Fragen geäussert hat (massive Auswirkungen auf die Umwelt sind zu erwarten), aber politisch nicht pro/kontra Stellung nimmt. Falls in einem demokratischen Prozess die Strasse zur Ausführung kommt, wird der Verein auch an Ersatzmassnahmen mitwirken. C. Hedinger ergänzt, dass sich Vertreter von Kanton und der Firma der Umweltverträglichkeitsprüfung mit dem Vorstand getroffen haben und dass der Verein seine Daten und Expertenkontakte für eine fachliche Beurteilung zur Verfügung stellt.

Ein weiteres Vereinsmitglied, Elsbeth Amstutz, teilt die Sorge mit Markus Johann über die Entwertung der Landschaft bei der Realisierung der Strasse.

Markus Johann hat an der sehr guten Exkursion zum Biber in Wynau teilgenommen und festgestellt, dass auf der Homepage des Vereins die Veranstaltung aufgeführt ist. Er wünscht sich jedoch aktuellere, aktive Benachrichtigung der Mitglieder über Anlässe von Interesse. W. Stirnimann verweist auf den Newsletter, der unregelmässig erscheint und von der Herstellung mitsamt Layout relativ aufwändig ist für ein noch häufigeres Erscheinen. Als einfaches Mail ohne Gestaltungsansprüche könnte man jedoch die Mitglieder kostengünstiger auf dem Laufenden halten. Die Anregung wird aufgenommen und im Vorstand diskutiert.

Nadine Masshardt schliesst die Versammlung mit dem Hinweis auf 4 anschliessenden Kurzvorträge.

Protokoll: C. Hedinger, 7.4.16